

## Ausführliche Checkliste:

### Vorüberlegungen:

- Ab welcher Klasse ist der Austausch an der eigenen Schule möglich? (Französisch als erste, zweite oder dritte Fremdsprache).
- Ist die bereits vorhandene Partnerschule ein Collège, dann kann ab Kl.7 teilgenommen werden. Handelt es sich um ein Lycée (Oberstufe), dann kommt erst Kl. 9 in Frage.
- Wird der Austausch initiiert: Gibt es in der betreffenden Partnerstadt sowohl ein Collège (Unter / Mittelstufe) als auch ein Lycée (Oberstufe). Welche französischen Lehrkräfte sind die Ansprechpersonen?

### Planung und Werbung:

- Terminfindung für Besuch und Gegenbesuch: Termine an der eigenen Schule und Partnerschule klären (andere Austausche, wichtige Prüfungen, z.B. Abitur).
- Werbung in den Klassen / Plakate / Schaukasten / Homepage (→ Plakat des Schaukastens, kurzer Film über Partnerschule / Partnerstadt) mit wichtigen Infos: Ab welcher Klasse, Termine der gegenseitigen Besuche in D und F, voraussichtliche Kosten, geografische Lage der Schule, am besten mit kleiner Landkarte.
- Anmeldeformular als verbindliche Anmeldung: Feststellung von Allergien (Tierhaarallergie? Krankheiten? Muss ein Medikament regelmäßig eingenommen werden? Besteht Lebensmittelunverträglichkeit?). Kopien der Krankenversicherungskarte / Auslandskrankenversicherung / Impfpass (→ Coronazeit!!!)
- Elternformular und Elternbriefe: Formular über Verhalten und Pflichten der Schüler\*innen im Ausland (Herunterladen von Dateien im Internet / nur in Gruppen / Begleitung) mit Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten / Für deutsche Schüler\*innen, die mit den öffentlichen Transportmitteln in die Schule fahren, ist ein spezielles Bahnticket für die französischen Austauschschüler\*innen möglich).
- Planung einer Infoveranstaltung für die angemeldeten Schüler\*innen und ihre Eltern: Hinweis auf Verhalten, Tipps: Geschenk für die Gastfamilie (Typische Spezialitäten der eigenen Region), oft Fragen nach Kleidung / Taschengeld / Muss das Kind bei Erkrankung oder bei grobem Fehlverhalten von den Eltern in Frankreich abgeholt werden? → schriftliches Protokoll für Eltern
- Sammeln und Sichten der Anmeldungen
- Paarfindung im Austausch mit den französischen Kollegen (Wer passt zusammen?)
- Bus- bzw. Bahnangebote für die Frankreichfahrt als auch für die beim Gegenbesuch geplanten Ausflüge einholen (frühzeitig!!)
- Begleitpersonen: Anzahl der Begleitpersonen: mindestens 2 Begleitpersonen pro Gruppe, bei größerer Anzahl 3-4: Im Krankheitsfall Ersatzpersonen festlegen
- Elternabend vor dem Austausch (Videokonferenz eignet sich hier sehr gut!)
- Schülerlisten erstellen (Adresse, Mail und Handynummer Eltern Schüler, Teilnehmerliste mit Handy- Nummer zum Abhaken)

- Planung eigenes Programm: Rathausempfang/ Jeu de pistes / Schnitzeljagd an der Schule oder in der eigenen Stadt / Besuch von Museen und Sehenswürdigkeiten der Region / Kennenlernen der regionalen Spezialitäten (z.B. Werksbesuch bei Brezelbäcker, Weihnachtsmarkt besonders beliebt, etc.) / Herstellen einer typischen Spezialität (z.B. typisches Weihnachtsgebäck, das die französischen Schüler mitnehmen können oder Basteln) / Museumsworkshop, etc. / Unterricht in Deutschland alleine für die Franzosen (typische Bräuche) oder mit den Partnern (Projekt „Kulturelle Unterschiede“)
- Fördergelder: Rathaus, Förderverein an der Schule, OFAJ.
- Unterbringung der Begleitlehrer\*innen privat oder im Hotel.
- Im Unterricht: Erarbeiten einer kleinen Vokabelliste für die Schüler

## Durchführung - Fahrt nach Frankreich / Empfang der französischen Schüler\*innen:

### Kurz vor dem Austausch nach Frankreich:

- Vertretungsplaner unterrichten, welche Kolleg\*innen den Austausch übernehmen,
- Vertretungsstunden für die eigenen Klassen vorbereiten (am besten mit Lösungen zur anschließenden Korrektur)
- Reiseapotheke / Erste Hilfe-Tasche
- Vergewissern, dass Transportmittel einsatzbereit ist (Bus, Zug (Fahrplan)
- Adressliste sowie Teilnehmerlisten zum Abhaken mitnehmen
- Kurzreferate über die Partnerstadt/ - schule sowie Artikel für Schülerzeitung bzw. Homepage an die Schüler\*innen verteilen (z. B. Unterschiede zwischen Schule, Alltagsleben, Tagesablauf / in D und F/ eine\*n Schüler\*in zur Fotodokumentation bestimmen

### Während des Austausches:

- Jeden Morgen Anwesenheit kontrollieren, Bei Ausflügen bzw. im Schulalltag immer wieder Kontrolltreffen vereinbaren
- Zwischenkontrolle der Referate bzw. Arbeitsaufträge

### Nach dem Austausch:

- Nachbereitung: Referate digital sammeln und als Broschüre für die Schüler zusammenfassen
- Feedback über Austauschablauf
- Besuch der französischen Austauschschüler\*innen:

### Vor dem Besuch:

- Restliche Planung des Programms
- Abklären der Änderung für die Beherbergung/ genauer Ankunftsort/Zeit
- Programm an deutsche Schüler und die französischen Kollegen weiterleiten
- Umschläge für die deutschen Schüler mit detailliertem Programm, den genauen Treffpunkten und genaue Angaben, ob deutsche und französische Schüler teilnehmen; Telefonnummern für den Notfall verantwortliche Lehrer, Schule

**Bon courage et bonne chance pour votre échange scolaire !**